



Röthis aktuell

„ Wir sind begeistert, bei der 6. Ausgabe von Kunscht im Kear nicht weniger als 59 Künstler:innen begrüßen zu dürfen!

Ruth Bickel, Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Kultur- und Vereinsausschusses

**Straßen- und Wegekonzept
nimmt Form an**

Seite 3

**Neue Parkverordnungen
in der Schulgasse**

Seite 6

Röthis wächst weiter

Seite 8

11er-Turnier
und Open Air
Samstag,
27. Juni beim
Sportplatz an
der Ratz



Wenn sich Mitte Juni die Türen zu Kellern, Höfen und besonderen Orten öffnen, wird „Kunscht im Kear“ wieder zum Treffpunkt für Kunst, Begegnung und gelebtes Dorfleben. Röthis lädt heuer bereits zum sechsten Mal zum Kunsterlebnis ein. 59 Künstler:innen stellen an 13 Ausstellungsorten aus.

Das Erfolgsrezept ist seit Jahren gleich und doch immer neu: Kunst findet nicht im klassischen Ausstellungsraum statt, sondern verteilt sich auf viele überraschende, immer wieder neue Plätze im Dorf. Besucher:innen schlendern von Station zu Station, entdecken Malerei, Keramik, Fotografie, Skulpturen oder Schmuck und kommen dabei ganz selbstverständlich ins Gespräch. Die Wege sind kurz, die Eindrücke vielfältig und die Begegnungen persönlich.

Heuer setzt die Veranstaltung einen besonderen Akzent: Erstmals wird die Pfarrkirche St. Martin selbst zum Ausstellungsraum. In ihrem stimmungsvollen Ambiente entfaltet sakrale Kunst eine eigene Kraft. Ein Highlight sind dabei die Werke des in Vorarlberg bekannten Künst-

lerinnenduos Nonos, die einen spannenden Dialog zwischen zeitgenössischer Ausdrucksform und spirituellem Raum entstehen lassen.

Ein weiterer toller Programmpunkt ist der Schächflertanz der Schächfler aus Nonnenhorn. Sie sorgen mit ihrem traditionellen Tanz für ein eindrucksvolles Erlebnis. Dieser Brauch, der seinen Ursprung im Handwerk der Fassmacher hat, wird dort seit dem 19. Jahrhundert gepflegt. Aufführungen gibt es jedoch nur in größeren Abständen. Umso besonderer ist der Auftritt in Röthis: Mit geschwungenen Bögen, Musik und kunstvollen Figuren entsteht ein farbenfrohes Schauspiel, das tief in der Geschichte verwurzelt ist und bis heute Lebensfreude vermittelt. Aufgeführt wird der Tanz auf dem Parkplatz beim Röthner Gemeindeamt.

So erweitert „Kunscht im Kear“ heuer nicht nur seine Ausstellungsorte, sondern auch seine Ausdrucksformen. Neben Kunst und Begegnung wird auch Tradition lebendig erlebbar.

Mehr zu Kunscht im Kear auf den Seiten 10–11.



Liebe Röthnerinnen!

Liebe Röthner!

Die aktuellen Rahmenbedingungen für die Vorarlberger Gemeinden sind definitiv nicht einfach. So gilt auch für Röthis den Sparstift anzusetzen, um den Schuldenstand kurzfristig zu stabilisieren und mittelfristig nach unten zu drücken. Bei all diesem Spardruck ist es essentiell, an den richtigen Stellen anzusetzen und nicht einfach mit dem „Rasenmäher“ über alle Kostenpositionen drüberzufahren.

Umso erfreulicher ist es, wenn in diesen herausfordernden Zeiten sowohl im privaten Bereich, in den Ortsvereinen als auch auf kommunaler Ebene tolle Initiativen gesetzt werden, die dem „Weniger“ an Förderung ein „Mehr“ an Gemeinschaft und Ehrenamt entgegensetzen. Stellvertretend für die vielen Projekte und Anlässe möchte ich das Adventfenster 2025, den heurigen Dorfball, den Röthner Funken, das wöchentliche Montagscafé sowie das Frühjahrskonzert erwähnen. Und im Wissen, dass bereits im kommenden Monat die nächste Ausgabe von „Kunscht im Kear“ ansteht und bur:pur diesen Sommer mit gleich vier „Ab-Hof-Konzerten“ aufwartet, gibt es gute Gründe, positiv in die Zukunft zu blicken.

Ich hoffe, wir sehen uns!

**Euer Bürgermeister
Thomas Bachmann**

Bürgermeister Thomas Bachmann
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

Finanzierungslücke weitet sich aus

Bei der Sitzung des Prüfungsausschusses am 9. April 2026 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 vorgestellt. Nach eingehender Prüfung der vorliegenden Budgetzahlen wurde die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, den Rechnungsabschluss 2025 in der nächsten Sitzung am 20. April 2026 zu genehmigen.

Im Finanzierungshaushalt der operativen Gebarung konnte gegenüber dem Voranschlag ein Plus von 1.022.731 Euro ausgewiesen werden. Dieses ist jedoch im Wesentlichen auf höhere Förderungen von Bund und Land sowie auf verschobene Transferzahlungen infolge von Liquiditätsengpässen zurückzuführen. Insgesamt zeigt sich im Finanzierungshaushalt dennoch eine Finanzierungslücke in Höhe von 326.635 Euro – ein Minus von beinahe 500.000 Euro gegenüber dem Vergleichswert im Rechnungsabschluss 2024.

Der Schuldenstand der Gemeinde hat per 31. Dezember 2025 einen Betrag von 6.547.266,24 Euro erreicht, was einem Anstieg um 2.293.262,37 Euro gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zum Vergleich: Per 31. Dezember 2022 belief sich der Schuldenstand noch auf 1.678.175,66 Euro; d. h. innerhalb von drei Jahren ist ein Anstieg dieser Kennzahl von knapp 5 Mio. Euro zu verzeichnen. Entsprechend hat sich auch die Pro-Kopf-Verschuldung drastisch erhöht. Lag sie per 31. Dezember 2022 noch bei 733,47 Euro, so stieg sie bis 31. Dezember 2024 bereits auf 1.859,27 Euro und beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 2.861,57 Euro.

Die Hauptinvestitionsprojekte, die im Haushaltsjahr 2025 verbucht wurden, betreffen die Ausgaben für den Sportheim-Neubau mit 3.404.540,66 Euro, die Sanierung von Wasser- und Abwasseranlagen mit 120.155,85 Euro, räumliche Adaptierungen in der Volksschule zur Schaffung einer siebten Klasse sowie im Vereinshaus für die Schülerbetreuung mit 39.157,10 Euro und die Anschaffung eines Mähtraktors für den Bauhof mit 28.911,32 Euro. In Summe beläuft sich das Gesamtinvestitionsvolumen ins Anlagevermögen 2025 auf einen Wert von 4.124.822,99 Euro.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das (negative) Nettoergebnis im Vergleich zum Voranschlag – trotz einer hohen Investitionstätigkeit von über 4,1 Mio. Euro – um rund 420.000 Euro verbessert werden konnte. Das anhaltend hohe Investitionsvolumen führt weiterhin zu einem steigenden Finanzierungsbedarf und einem wachsenden Schuldenstand. Vor diesem Hintergrund ist künftig eine konsequente und strenge Budgetpolitik erforderlich, um die finanzielle Stabilität nachhaltig sicherzustellen.

Straßen- und Wegekonzept nimmt Form an

Nach eingehenden Beratungen im Infrastrukturausschuss, wie die Verkehrssicherheit auf den Gemeinde- und Landesstraßen im Röthner Ortsgebiet verbessert werden kann, wurde im Herbst 2025 die Erstellung eines Straßen- und Wegekonzepts (SWK) in Auftrag gegeben.

Dabei kommt es zu einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Vorderlandgemeinden Weiler und Klaus, die ebenfalls ein SWK erarbeiten lassen, was in zweifacher Hinsicht sinnvoll ist: Zum einen gibt es mit der Nachbargemeinde Weiler unmittelbare Berührungspunkte mit Straßenzügen, die sich über beide Ortschaften erstrecken (z. B. Walgaustraße, Römerweg), zum zweiten sind bei einer regionalen Zusammenarbeit höhere Fördermittel verfügbar.

Im Dezember 2025 erfolgte im Gemeindevorstand die Auftragsvergabe für die Erstellung eines sektoralen Entwicklungskonzepts (SEK) für den öffentlichen Raum an die Firma Verkehrsingenieure Gächter Lampert Fritz KG, wobei ein starker Fokus auf die „sanfte Mobilität“, d. h. den Fuß- und Radverkehr gelegt werden soll. Dabei gilt es, Maßnahmen unter Berücksichtigung der allgemeinen zukünftigen verkehrlichen Entwicklung der Gemeinde zu setzen, die Netzplanung zur Schließung von gemeindeinternen Wegelücken vorzunehmen sowie eine Verbesserung der Anbindung an das hochrangige Radroutennetz zu realisieren.

Nachdem bei der Erstellung eines solchen Konzepts die Bevölkerung in angemessener Weise zu beteiligen ist, sind bis zur Umsetzung des SWK neben mehreren Kernteambesprechungen sowie einigen Arbeitsgruppensitzungen (u. a. auch gemeinsam mit Weiler und Klaus) insgesamt zwei Bevölkerungsworkshops vorgesehen, bevor das final ausgearbeitete Papier der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der erste Workshop fand am 25. März 2026 im Röthnersaal statt, wobei Verkehrsingenieure-Geschäftsführer Alexander Fritz den ca. 50 Teilnehmer:innen zunächst die Inhalte eines Straßen- und Wegekonzepts erläuterte. Im Anschluss wurden in Gruppenarbeiten die positiven Aspekte des bestehenden Röthner Straßennetzes festgehalten, aber auch Kritikpunkte sowie Wünsche, Anregungen und Ideen rund um die Verkehrs- und Wegegestaltung in Röthis gesammelt. Aktuell werden sämtliche Inputs strukturiert und in weiteren Arbeitsgruppensitzungen behandelt.



Beim Workshop wurde engagiert über die aktuelle Verkehrs- und Wegegestaltung in Röthis diskutiert. Dabei wurden sowohl positive Beispiele als auch kritische Punkte gesammelt und festgehalten.



Hinweis: Wer beim ersten Workshop nicht dabei sein konnte, seine Ideen aber noch einbringen möchte, kann diese gerne per E-Mail an gemeinde@roethis.at senden. Zudem ist ein zweiter Workshoptermin – voraussichtlich im Herbst 2026 – geplant, der ebenfalls wieder per Postwurfsendung angekündigt wird.



Lokale Themen und regionale Projekte

Seit der letzten „Röthis aktuell“-Ausgabe fanden nicht weniger als fünf Sitzungen der Gemeindevertretung Röthis statt, wobei vor allem finanzielle Themen im Fokus standen.

So wurde nach mehreren Anläufen in der Sitzung vom 16. März einstimmig beschlossen, bei der Hypo Vorarlberg ein Darlehen in der Höhe von 1 Mio. Euro aufzunehmen, um die für heuer geplanten Projekte finanzieren zu können, den zu erwartenden Abgang des Budgetjahres zu decken sowie die erforderliche Liquidität zu sichern. In der letzten Sitzung des Jahres 2025 wurde der Voranschlag für das kommende Rechnungsjahr mehrheitlich beschlossen. Zudem wurden die neuen Gebühren und Hebesätze festgelegt und die wichtigsten Vorhaben für 2026 anhand der vorliegenden Projektliste ebenso intensiv wie kontroversiell diskutiert. Ein eigener Tagesordnungspunkt befasste sich mit der geplanten Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Röthis, hierzu waren OF-Kommandant Michael Kopf sowie Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Huber als Auskunftspersonen geladen worden.

In der Sitzung vom 20. April wurde der Rechnungsabschluss 2025 einstimmig beschlossen (siehe dazu den Artikel auf Seite 2), nachdem der Prüfungsausschuss ebenfalls eine einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen hatte.

Weitere finanzrelevante Beschlüsse waren der Beitritt zum bzw. die Gründung des Gemeindeverbandes Kompetenzzentrum Vorderland (alias Bauamt Vorderland – BAV) und die Einrichtung einer gemeinsamen Koordinationsstelle Kinderbildung und -betreuung mit den Gemeinden Laterns und Zwischenwasser (jeweils in der Sitzung vom 3. November 2025). In der Sitzung vom 1. Dezember 2025 erfolgte die Aktualisierung der Energieförderrichtlinien der Gemeinde Röthis. Auch eine Änderung in der Förderung des Vereins „Familie und Beruf Vorderland“ wurde beschlossen. Zudem wurde in der Sitzung vom 16. März 2026 mehrheitlich für die Wiedereinführung des Kindergarten-Materialgelds gestimmt, nachdem es dazu im Vorfeld zu einer ausführlichen Diskussion im Sozial- und Gesundheitsausschuss und einer – ebenfalls mehrheitlichen – Empfehlung für die Wiedereinführung ab dem Betreuungsjahr 2026/27 gekommen war.

Weitere Tagesordnungspunkte der letzten Gemeindevertretungssitzungen bildeten u. a. Einsparpotenziale im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der Ausbau von PV-Anlagen und das Auffrischen von Spielplätzen –

jeweils mit Bürgerbeteiligung – sowie die Zukunft des Schlepplifts/Zwergbergs Furx (siehe dazu auch den Artikel auf Seite 7).

Aktuelles aus der Regio Vorderland-Feldkirch

Ein Highlight der vergangenen Monate war sicherlich die nach einer intensiven Vorbereitungsphase erfolgte Gründung des Gemeindeverbandes Kompetenzzentrum Vorderland (Bauamt Vorderland) durch die sieben Pilotgemeinden Göfis, Klaus, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen und Zwischenwasser, die am 27. November 2025 im Rahmen der Regio-Generalversammlung durch die Unterzeichnung der entsprechenden Vereinbarung besiegelt und am 5. Dezember 2025 durch Bezirkshauptmann Herbert Burtscher aufsichtsbehördlich genehmigt wurde. Mit Jänner 2026 hat der Gemeindeverband seine Geschäftstätigkeit aufgenommen und bündelt Kompetenzen in den Bereichen Hoch- und Tiefbauverwaltung, Raumplanung und Ortsentwicklung, Katastrophenvorsorge sowie Digitalisierung und Datenmanagement.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Strategieklausur des Regio-Vorstands, die am 12. und 13. März 2026 im Kloster Viktorsberg stattfand. Ziel der Veranstaltung war es, die laufenden Projekte und Schwerpunkte zu evaluieren, eine gemeinsame Ausrichtung zu finden, inhaltliche Prioritäten für die kommenden Jahre zu entwickeln und zu klären, wie wir als Region zukünftig noch besser und effizienter zusammenarbeiten können. Im Zuge der Klausur wurden neun Themenfelder (u. a. die Weiterentwicklung der bestehenden Verwaltungskooperationen (Finanzverwaltung, ASZ, Bauamt/Baurechtsverwaltung usw.), Digitalisierung, IT & künstliche Intelligenz, Klimathemen, Parkraummanagement, gemeinsamer Fuhrpark und zentraler Einkauf) als besonders relevant für die regionale Bearbeitung identifiziert. Diese Klausur war ein Startschuss für einen fortlaufenden und durchaus herausfordernden Entwicklungsprozess der Regio, der wohl deutlich über das Jahr 2026 hinaus andauern wird und die Ergebnisse der in vielen Regio-Gemeinden derzeit laufenden Konsolidierungsprozesse berücksichtigen muss.

Weitere regionale Themenschwerpunkte der vergangenen Monate bildeten die Vorbereitung und Durchführung des ersten Beteiligungsmarktplatzes des Regionalplans „GrüMoNa“ (Grünraum, Mobilität, Naherholung), die Zukunft der Koordinationsstelle für Flucht & Integration Vorderland sowie die Strategie „Sozialfonds 2030“ des Landes und die möglichen Auswirkungen für die Regio Vorderland-Feldkirch.

Neue und bekannte Gesichter in der Gemeinde Röthis

Seit Ende 2025 durfte die Gemeinde Röthis mehrere neue Mitarbeiter:innen im Team willkommen heißen bzw. erneut begrüßen. Da die Standesbeamtin Eva-Maria Berle und die Finanzbeauftragte Marina Schnetzer zusammen die Amtsleitung übernommen haben, leitet Claudia Lasser nun hauptverantwortlich das Standesamt.



Claudia Lasser – Standesamt, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerservice

Seit 1. April 2026 verstärkt Claudia Lasser die Gemeinde Röthis im Bereich Standesamt, Öffentlichkeitsarbeit und Sachbearbeitung. Wohnhaft in Tosters, bringt

die ausgebildete Verwaltungsassistentin umfassende Erfahrung aus dem Bürgerservice der Stadt Feldkirch mit, wo sie unter anderem im Standesamt tätig war und zuletzt die Fachbereichsleitung innehatte. In ihrer Freizeit kocht die gebürtige Altenstädterin gerne, interessiert sich für gutes Essen und ist sportlich beim Krafttraining sowie beim Schwimmen und Radfahren aktiv.



Mirjam Welte – Standesbeamtin

Die Gemeinde Röthis freut sich sehr, dass Mirjam Welte nach ihrer Karenz seit Jänner 2026 wieder in unserem Standesamt tätig ist. Ursprünglich aus Laterns, absolvierte sie ihre Lehre

als Verwaltungsassistentin bei der Marktgemeinde Rankweil und war sowohl in Rankweil als auch in Röthis im Bürgerservice und Standesamt tätig. Als ausgebildete und ehemals jüngste Standesbeamtin Österreichs bringt Mirjam wertvolle Erfahrung mit und unterstützt unser Team vor allem bei der Durchführung von Trauungen.



Dagmar Wäger – Fachbereichsleitung Kinderbildung und -betreuung

Seit November 2025 verantwortet Dagmar Wäger die Fachbereichsleitung für Kinderbildung und -betreuung. Sie ist als Koordinatorin für die Gemeinden Laterns, Röthis und Zwischenwasser tätig. Aufgewachsen und wohnhaft in Batschuns,

verfügt die Elementarpädagogin über eine umfangreiche fachliche Ausbildung, u. a. im Bereich Bewegungserziehung. Ihre langjährige berufliche Laufbahn umfasst Tätigkeiten als Kindergartenpädagogin, die Leitung verschiedener Einrichtungen sowie koordinierende Funktionen im Elementarbereich in Zwischenwasser und Rankweil. In ihrer Freizeit ist Dagmar stets auf der Suche nach neuen Eindrücken, bevorzugt beim Reisen oder in den Bergen und widmet sich leidenschaftlich der Musik, dem Lesen und kreativen Projekten.



Fabian Marte – Bauhofmitarbeiter

Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Sunnahof Tufers, der Gemeinde Zwischenwasser und der Gemeinde Röthis ist Fabian Marte seit März 2026 zwei Tage pro Woche im Bauhof

tätig. Der ausgebildete Landschaftsgärtner bringt praktische Erfahrung aus dem Garten- und Landschaftsbereich mit. In seiner Freizeit ist der Dafinser gerne beim Radfahren, Fußballspielen oder im Wald aktiv.

Die Gemeinde Röthis heißt alle neuen Kolleg:innen herzlich willkommen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren vielfältigen Aufgaben!

Status quo Masterplan Bildung

Im Arbeitsgruppen-Workshop zum Masterplan Bildung am 18. März 2026 riefen Eva Lingg-Grabher und Stephan Grabher als die seitens der Gemeinde Röthis beauftragten Raumplanungsexpert:innen zunächst die beim ersten Treffen im November 2025 aufgestellten Thesen in Erinnerung.

Daraus resultierten fünf Leitlinien, welche die wichtigsten Erkenntnisse aus den vorliegenden Prognosen, den pädagogischen Anforderungen und räumlichen Realitäten aller vier Standorte (Villa Kamilla, Vereinshaus, Kindergarten, Volksschule) sowie der Diskussion in der Arbeitsgruppe bündeln. In weiterer Folge skizzierten sie drei mögliche Szenarien: von Szenario A (mit baulichen Maßnahmen auf den Kindergarten beschränkt sowie mini-

malen Eingriffen im Vereinshaus für die Schülerbetreuung) über Szenario B1 (führt zu einer Stärkung und langfristigen Aufwertung der bestehenden Standorte) bis zu Szenario B2, wo der Ortskern zu einer vernetzten Bildungslandschaft wird und sich das Vereinshaus zu einem „Haus des Kindes“ entwickelt. Zentrale Punkte in der folgenden Diskussion waren unter anderem die Umsetzbarkeit der Szenarien unter den gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen, die zukünftige Rolle des Vereinshauses sowie die demografische Entwicklung.

Zwischenzeitlich wurden sowohl im Kindergarten wie auch in der Mittagsbetreuung der Volksschüler:innen einige räumliche Verbesserungen umgesetzt: Im Kindergarten fand im Bereich der Mittagsbetreuung eine Verglasung mit Sichtschutzfolien statt,



wodurch ein heller, geschützter Raum entstand, der den Kindern beim Mittagessen eine ruhige und angenehme Atmosphäre bietet. Apropos Ruhe: Ein liebevoll eingerichteter Ruheraum bietet den Kindern seit kurzem einen Rückzugsort sowie einen angenehmen Schlafplatz. Und im Vereinshaus konnte die Akustik im Aufenthaltsraum durch das Anbringen von Akustikpaneelen, Vorhängen und eines Teppichs deutlich verbessert werden.

Neue Parkverordnungen in der Schulgasse

Die kontinuierlich steigende Zahl an Dauerparkern rund ums Vereinshaus führte immer wieder zu Beschwerden. Dieser Kritik wurde mit der Umsetzung von drei Parkverordnungen zwischenzeitlich Rechnung getragen.

So gilt zum einen für ca. 20 ausgeschilderte Parkplätze vor dem Vereinshaus ein Nachtparkverbot von 0–7 Uhr. Zum zweiten ist das Halten und Parken auf den jeweils fünf Parkplätzen südlich und östlich des Musikhauses/Café „See You“ (Rautenstraße 27) jeweils von Montag bis Samstag von 7–17 Uhr verboten. Ausgenommen sind Besucher:innen des Musikhauses sowie des Cafés. Zudem wurde in der Schulgasse für die Parkplätze nördlich des Vereinshauses ein

Halte- und Parkverbot in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 6.30–14 Uhr erlassen. Ausgenommen sind Berechtigte (Kindergartenpersonal) mit einem Berechtigungsschein, der deutlich sichtbar am PKW anzubringen ist.

Weiters möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Parken auf den Fertigteil-Gitterflächen neben den vier Lindenbäumen – par-



allel zur Schulgasse – grundsätzlich verboten ist. Besonders kritisch zu betrachten ist hierbei die vermeintliche Parkfläche vor der Einmündung in die Gemeindestraße „Im Gängle“ sowie im Bereich des Musikhauses unmittelbar vor dem Schutzweg bei der Einmündung in die Rautenstraße.

Bei Nichtbeachten der Ende April in Kraft getretenen Verordnungen sowie beim Parken in der Schulgasse unter den Lindenbäumen ist zukünftig mit einer Anzeige zu rechnen.

Ergänzend zu den neuen Parkregeln im Umfeld des Vereinshauses gibt es weitere Überlegungen zur Kennzeichnung von Kurzparkzonen sowie zur Umsetzung eines regionalen Parkraummanagements für eine möglichst optimale Nutzung/Auslastung der vorhandenen Stellflächen.

ASZ Vorderland wieder im Normalbetrieb

Mit dem Brand des Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Feldkirch im März 2024 begann für das ASZ Vorderland eine mehr als zweijährige Belastungsprobe.

So wurden die Öffnungszeiten umgehend auf eine Sechstageswoche erweitert, um für die zusätzliche Altstoffsorgung von rund 17.000 Feldkircher Haushalten gerüstet zu sein. Nichtsdestotrotz kam es speziell zu den Stoßzeiten am Freitag und Samstag immer wieder zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staubbildung, wobei das Personal dieser deutlichen Mehrbelastung stets mit hoher Kompetenz und konsequenter Hilfsbereitschaft selbst in Stresssituationen zu begegnen wusste, was sich im Zuge einer regionalen Umfrage in Bestnoten bei der Bewertung der ASZ-Mitarbeiter:innen niederschlagen sollte.

In einer Bauzeit von nur elf Monaten wurde das ASZ Feldkirch am alten Standort, jedoch mit neuesten Sicherheits- und Logistikeinrichtungen wiedererrichtet. So überwacht nunmehr ein Thermo-Monitoring die gesamte Halle sowie alle Container lückenlos. Die Brandmeldeanlage ist unmittelbar auf die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) aufgeschaltet, und für eine schnelle Entrau-

chung im Fall der Fälle sorgen 26 pneumatische Rauchabzugseinheiten in den Dachkuppeln.

Am 25. April 2026 fand die feierliche Eröffnung des neuen ASZ Feldkirch statt, sodass das ASZ Vorderland zwischenzeitlich wieder auf eine Viertageswoche zurückgefahren werden konnte. An dieser Stelle gilt unser Dank dem gesamten Team des ASZ Vorderland für seinen vorbildlichen Einsatz während der mehr als zweijährigen Bewährungsprobe. Alle Infos zu den aktuellen Öffnungszeiten, den zu entsorgenden Abfallsorten usw. finden Sie auf der Homepage unter www.vorderland.com/asz.



Neuigkeiten bei regionalen Freizeiteinrichtungen

Bereits im Spätherbst 2025 fiel innerhalb der politischen Gremien der Gemeinden Rankweil, Röthis, Sulz und Zwischenwasser die mehrheitliche Entscheidung, keine (für die Sicherung des Betriebs des Schlepplifts Furx in der Wintersaison 2025/2026 erforderliche) Investition mehr zu tätigen.

Gleichzeitig wurde eine Generalsanierung ab der Saison 26/27 mit einem Investitionsvolumen von rund 215.000 Euro einstimmig abgelehnt. Stattdessen gab es ein klares Bekenntnis zum Erhalt des Zwergbergs, wobei dieser künftig verstärkt als regionaler Freizeit- und Lernort für Kinder und Familien genutzt werden soll. Dazu soll ein Konzept zum Betrieb eines ganzjährig nutzbaren Sport- und Naherholungsgebiets ausgearbeitet werden. Im Februar 2026 ging die seilbahnrechtliche Bewilligung zur Abtragung des Schlepplifts Furx samt Talstation und Nebengebäuden ein, die planmäßig im Herbst 2026 umgesetzt wird.

Im Gegensatz dazu gibt es ein klares Bekenntnis der am Erlebnisbad Frutzaub beteiligten Gemeinden Rankweil, Röthis, Sulz und Zwischenwasser, dieses Familien-Freibad

als eine der wichtigsten und beliebtesten Freizeiteinrichtungen im Vorderland zu erhalten. Mehr als 30 Jahre nach der letzten Generalsanierung im Jahr 1994 kommen die technischen Anlagen allerdings ans Ende ihrer Lebensdauer, weshalb eine umfassende Sanierung bevorsteht. Infolge einer in Auftrag gegebenen Machbarkeits- und Variantenstudie hat sich die Variante „Sanierung mit Erweiterung“ als bevorzugte Stoßrichtung herauskristallisiert, wobei für die Umsetzung und Finanzierung ein regionaler Schulterschluss in Form einer Beteiligung weiterer Vorderland-Gemeinden angestrebt wird. Die ersten Gespräche dahingehend sind positiv verlaufen und deuten darauf hin, dass der hohe Stellenwert und die Qualität des Erlebnisbads Frutzaub über die Grenzen der vier Mitgliedsgemeinden hinaus erkannt und honoriert wird.

Apropos positiv verlaufen: Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe am 5. Mai war der Vorverkauf der Saisonkarten für 2026 noch im Gange, wobei sich aufgrund der außergewöhnlich hohen Nachfrage ein neues Rekordergebnis abzuzeichnen scheint.

Erfreuliche Neuigkeiten aus dem vorderlandHUS

Im vorderlandHUS gibt es aktuell mehrere erfreuliche Entwicklungen: Die Personalsuche im Pflegebereich war erfolgreich – auch dank eines zeitgemäßen Social-Media-Auftritts. Dadurch konnte erstmals seit Herbst 2021 wieder eine Vollaustattung mit 55 Betten erreicht werden, was sich auch wirtschaftlich positiv auswirkt.

Bei der geplanten zweiten Küche gibt es ebenfalls Fortschritte: Die Marktgemeinde Rankweil strebt seit einem Beschluss des Gemeindevorstands Ende Februar nun gemeinsam mit den acht Vorderland-Gemeinden Fraxern, Klaus, Laterns, Röthis, Sulz, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser eine Lösung für die steigende Nachfrage in der Kinder- und Schulverpflegung an. Alle Details dazu

sollen in einer Arbeitsgruppe erarbeitet werden. Weitere Entwicklungen betreffen die Offene Jugendarbeit mit Überlegungen zur Standortbündelung sowie den Ausbau mobiler Angebote. Öffentlich präsent zeigte sich das vorderlandHUS zuletzt beim „Tag der Region“.

Zudem gibt es Freude über gleich zwei Auszeichnungen: Die Küche wurde erneut mit „Gold“ prämiert und bleibt damit im Förderprogramm „Kinder.Essen.Körig“. Außerdem durfte Geschäftsführer Peter Mayerhofer Anfang des Jahres das begehrte Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ von Landeshauptmann Markus Wallner entgegennehmen.

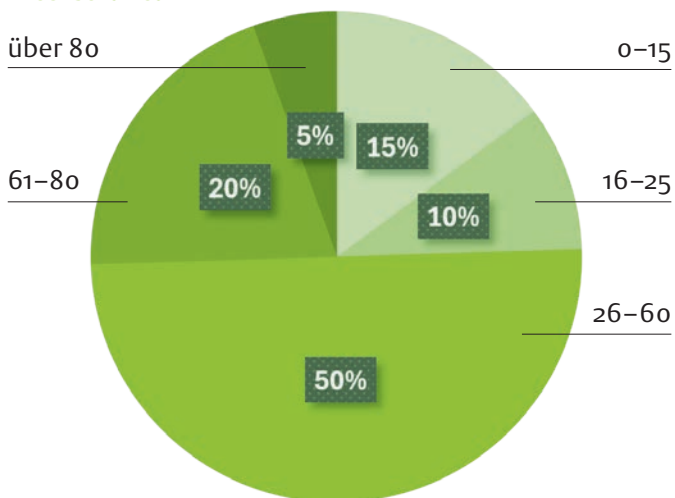
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN RÖTHIS

Röthis wächst weiter

Zum 31. Dezember 2025 waren in Röthis 2.289 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Weitere 162 Personen haben ihren Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde.

Im Vergleich zum Jahr 2024 entspricht das einem Zuwachs von 61 Personen. Rund 81 % der Bevölkerung (1.978 Personen) besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, 471 Personen eine andere. Über einen EU-Pass verfügen insgesamt knapp 91 % oder 2.227 Personen.

Alterstruktur



Geschlecht

Weiblich: 1.214 Personen
Männlich: 1.235 Personen

Bewegungen 2025

24 Geburten
34 Sterbefälle

Staatsbürgerschaften

Afghanistan: 22
Australien: 4
Bulgarien: 15
Bosnien & Herzegowina: 27
Bolivien: 1
Brasilien: 3
Chile: 1
China: 2
Deutschland: 104
Finnland: 1
Frankreich: 3
Indien: 1
Irak: 12
Irland: 3
Italien: 13
Kosovo: 6
Kroatien: 15
Laos: 1
Liechtenstein: 11
Mongolei: 1

Niederlande: 1
Nigeria: 3
Österreich: 1.978
Philippinen: 3
Polen: 15
Rumänien: 45
Russische Föderation: 3
Schweden: 2
Schweiz: 15
Serbien: 16
Slowakei: 13
Slowenien: 8
Somalia: 13
Südafrika: 4
Syrien: 8
Thailand: 5
Tschechische Republik: 12
Türkei: 69
Ukraine: 25
Ungarn: 11
Vereinigte Staaten: 3
Vereinigtes Königreich (Großbritannien): 4

Insgesamt besitzen 5 Personen keine und 57 Personen mehr als eine Staatsbürgerschaft.

GESELLSCHAFT

Der Sozialausschuss stellt sich vor

Unser Sozialausschuss wächst weiter durch lebendige Initiativen, die unser Dorf stark und familienfreundlich machen. Im Mittelpunkt steht dabei die Zusammenarbeit auf allen Ebenen: mit Vereinen, Institutionen, der Pfarre, der Offenen Jugendarbeit und engagierten Bürger:innen.

Ein tolles, gerne angenommenes Angebot ist das Montagscafé im Pfarrheim, das den 24-Stunden-Betreuer:innen Raum für Austausch, Begegnung und gegenseitige Unterstützung bietet. Hier können Erfahrungen geteilt, Kontakte geknüpft und Informationen zu Unterstützungsangeboten weitergegeben werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Gesundheitsvorsorge und Prävention. Mit regelmäßig angebotenen Erste-Hilfe-Kursen wird wichtiges Wissen vermittelt, das im Ernstfall Leben retten kann. Solche Angebote stärken zugleich das Sicherheitsgefühl und die Eigenverantwortung in der Gemeinde. Auch wurde wiederholt eine Sandkastenaktion umgesetzt, die Familien mit Kindern direkt unterstützt.



Der Sozial- und Gesundheitsausschuss versteht sich als Plattform für Zusammenarbeit und Vernetzung – mit dem Ziel, Röthis als lebenswerte, soziale und generationenverbindende Gemeinde aktiv weiterzuentwickeln.

JETZT WIRD WIEDER IN DIE HÄNDE GESPUCKT!

Basisarbeit für mehr Nachhaltigkeit

Unter dem Vorsitz von Gudrun Sturn hat sich der Infrastrukturausschuss in den letzten Monaten intensiv mit den bevorstehenden Aufgaben unserer Gemeinde beschäftigt. Gemeinsam mit dem Regionalen Bauamt haben wir den Zustand aller öffentlichen Gebäude – vom Kindergarten über das Vereinshaus, das Feuerwehrhaus, das alte und neue Schulhaus bis hin zum Schloßle – erfasst, den Energieverbrauch analysiert und Prioritäten für Sanierungen festgelegt. Ziel ist, die EU-Richtlinien zu erfüllen und den CO₂-Ausstoß nachhaltig zu senken.

Was uns außerdem beschäftigt hat:

- Besichtigung des Betriebsgeländes der Firma Nägele: Vorbildliche naturnahe Bepflanzung, Entsiegelung und zahlreiche neue Bäume zeigen das Potenzial im Industriegebiet
- Diskussion mit der Firma Omicron über einen neuen Sozialraum im Betriebsgebiet
- Start des Straßen- und Wegekonzepts einschließlich einer ersten Bürgerbeteiligungsveranstaltung
- Vorstellung der regionalen Programme KLAR! und KEM zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz



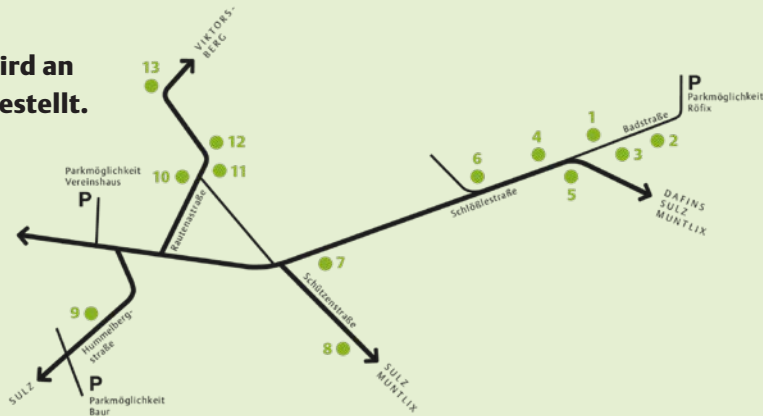
- Erste Überlegungen zur Überarbeitung des Bebauungsplans im Interpark Fokus
- Highlight: DIY-Workshop zur Dachbegrünung
- Begrünung des Daches des Pavillons am Torkelbaum

Kunscht im Kear

Samstag 13. und
Sonntag 14. Juni 2026

Kunst und Handwerk wird an besonderen Orten ausgestellt.

- 1 Mühle Mark
- 2 Schlosserei
- 3 Alte Schmiede
- 4 Schlössle
- 5 Haus Knünz
- 6 Mosterei Knünz
- 7 Kopfle Markt
- 8 Freihof Sulz
- 9 Martinas Naturwerkstatt
- 10 Tischlerei Erhart
- 11 Pfarrhof/Pfarrheim
- 12 Bur Pur
- 13 Kirche



Programm

Samstag, 13. Juni

18 Uhr beim Röhthner Schlössle

- Eröffnung durch Bgm. Thomas Bachmann
- Begrüßung durch den Kulturausschuss
- Liederkranz Nonnenhorn
- Tanzband A-Live

Von 18–22 Uhr sind alle Keller und Ausstellungsorte geöffnet. Nach der Eröffnung wird beim Röhthner Schlössle durch die Turnerschaft Röhthis bewirtet.



Sonntag, 14. Juni

10 Uhr bis 18 Uhr alle Ausstellungsorte geöffnet

- 10 Uhr: Messe in der St. Martinskirche in Röhthis
- 11 Uhr: NONOS-Führung durch die in der Kirche ausgestellten Werke
- 11 Uhr: Schäfflertanz beim Vorplatz am Schlössle
- Vorführungen in der Alten Schmiede
- Shuttle von Ausstellungsort zu Ausstellungsort mit historischen Feuerwehrfahrzeugen

Im Pfarrhof servieren die Ministrant:innen feine Kuchen und Kaffee. Beim Röhthner Schlössle sorgt die Turnerschaft Röhthis für Speis und Trank.

Musikalische Umrahmung beim Röhthner Schlössle

- 12 Uhr Sappalott Boys
- 15 Uhr H.R.O.N. Sisters



Einzelne Künstler:innen stellen sich vor



Walburga Münsch – Objekte aus Ton

Seit 2017 bin ich bei Kunscht im Kear dabei. Seit über 30 Jahren ist Keramik meine Leidenschaft. Töpfern heißt für mich: Etwas nach meiner Vorstellung, in den eigenen Händen zu schaffen und meiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Töpfern

ist Faszination, es drückt Ursprünglichkeit, Kraft und Anmut aus. Ich bin auch auf Kunstaustellungen anzutreffen, wobei ich dort überwiegend mit meinen Raku-Werken präsent bin.

Agi Huber – Künstlerin mit Herz

Hinter jedem Bild steckt eine Geschichte, die nie ganz zu Ende erzählt wird. Ich wünsche mir, dass meine abstrakte Kunst nicht nur Räume füllt, sondern Herzen berührt. Dass sie erinnert. Ermutigt. Verbindet. Jeden Tag aufs Neue.



ART / ist für ALLE da!



Nina Nachbaur – Gestalten aus dem Herzen

Schon als Kind habe ich gerne gemalt, hatte aber lange das Gefühl, es nicht besonders gut zu können. Erst 2020 hat sich mein Zugang zur Malerei verändert, als ich eine intuitive Form des Gestaltens für mich entdeckt habe. Seither male ich, um bei mir anzukommen. Es geht dabei weniger um klassisches Malen, sondern um ein Gestalten aus dem Herzen. Elemente der heiligen Geometrie und andere kraftvolle Symbole verleihen den Werken eine besondere Ausstrahlung.

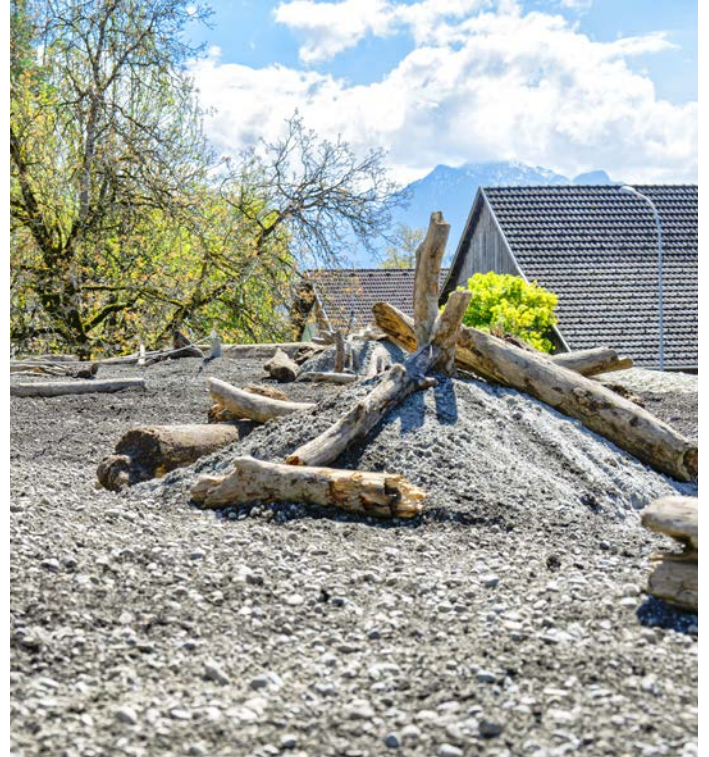
Durch meine Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin habe ich erkannt, wie eng kreativer Ausdruck mit dem eigenen Selbstwert verbunden ist. In meiner Arbeit als psychosoziale Beraterin begleite ich Menschen unter anderem dabei, ihre eigenen Seelenbilder entstehen zu lassen.

Thomas Anton Rauch – Fantasie als Naturheilmittel

2014 stieg ich aus dem normalen Berufsleben aus, um mich ganz der Kunst zu widmen. 2015 wurde ich in die Berufsvereinigung der bildenden Künstlerinnen und Künstler Österreichs aufgenommen. Seither übe ich den schönsten aller Berufe überhaupt aus. Mit dem wunderbaren Medium Kunst versuche ich etwas anzuregen, was jeder Mensch in sich trägt. Es handelt sich dabei schlicht und einfach um die Fantasie. Ein großer Teil unserer heutigen Gesellschaft läuft Gefahr, durch die sozialen Medien, die rund um die Uhr für Unterhaltung sorgen, diese bezaubernde Disposition zu verlieren. Die Fantasie hat die schöne Eigenschaft, weltliche, Natur- und selbst kosmische Gesetze umzustößen oder außer Kraft zu setzen. Fantasie ist ein Naturheilmittel, das es zu bewahren gilt, da sie uns gesund hält und glücklich macht.



BILDER DER AUSGABE



Die Basis für ein lebendiges Gründach beim Torkelbaumpavillon ist geschaffen. Erste Pflänzchen sind inzwischen schon sichtbar.

Fotos: Hermann Haas

VOLKSSCHULE RÖTHIS

News aus der Schule

Lesewettbewerb

Das Lesen ist eine der wichtigsten Fertigkeiten, die wir unseren Schüler:innen mit auf den Weg geben. Mit unserem alljährlichen Lesewettbewerb möchten wir in möglichst vielen Kindern die Lesemotivation wecken und steigern.

In der Zeit zwischen den Semester- und Osterferien waren alle dazu eingeladen, ihre gelesenen Minuten auf Leseuhren zu vermerken und in

der Schulbibliothek abzugeben. Die Uhren wurden gesammelt und gezählt und gaben die Reihenfolge für die Preisverleihung nach den Osterferien vor.

Wie jedes Jahr wurden von unserem Büchereiteam und von vielen großzügigen Eltern und Firmen zahlreiche Preise zur Verfügung gestellt. So konnten sich auch diesmal alle teilnehmenden Schüler:innen zwei Preise für ihre fleißige Übung aussuchen.



Flurreinigung

Mit dem Erwachen des Frühlings hat sich auch die Volksschule in Röthis auf den Weg gemacht, um die Gemeinde wieder auf Vordermann zu bringen. Mit der jährlichen Flurreinigung möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, die Natur sauber und frei von Müll zu halten. Gleichzeitig können die Schüler:innen aus erster Hand erfahren, wie verantwortungslos mit Müll umgegangen wird, um so ihr Bewusstsein diesbezüglich zu schärfen.

KINDERGARTEN

Frühlingserwachen

Der Frühling, als schönste Zeit, Neues zu entdecken, bringt Farbe in die Welt und Freude in alle Herzen.

Im Kindergarten ist der Frühling eingezogen und mit ihm viele warme Sonnenstrahlen, welche die Kinder täglich in die Natur locken. Mit leuchtenden Augen und großer Neugier entdecken sie die bunte Welt um sich herum und erleben den Frühling mit allen Sinnen.

Dabei nehmen sie die kleinen Wunder der Natur ganz bewusst wahr: das Summen der Insekten, das Zwitschern der Vögel und das sanfte

Wachsen der Pflanzen. Gemeinsam wird gesät, gegossen und beobachtet, wie aus kleinen Samen neues Leben entsteht. Spielerisch lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen und auf die Natur zu achten. Außerdem werden kreative Angebote in den Alltag integriert: Die Kinder flechten bunte Blumenketten, bereiten gemeinsam Marmelade aus Löwenzahn zu, singen fröhliche Frühlingslieder und gestalten vielfältige Kunstwerke. So wird der Frühling nicht nur zu einer Zeit des Entdeckens, sondern auch zu einer wertvollen Erfahrung des gemeinsamen Lernens und Erlebens.



BÜCHEREI SULZ-RÖTHIS

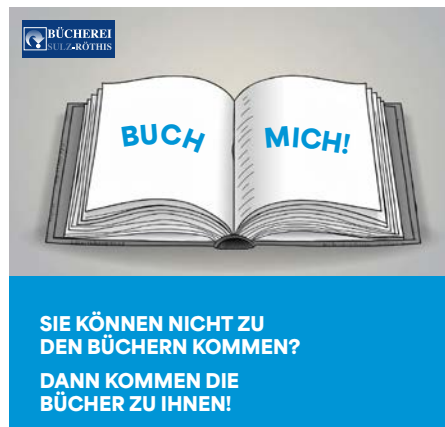
Neuer Service „BUCH mich“

Sie können nicht zu den Büchern kommen? Dann kommen die Bücher zu Ihnen!

Sie sind in Ihrer Mobilität eingeschränkt? Sie sind krank? Der Weg in die Bibliothek ist Ihnen zu beschwerlich? Kein Problem: Mit „BUCH mich!“ bieten wir ab sofort einen Lieferservice an.

Sie können aus dem Medienkatalog der Bücherei Sulz-Röthis Bücher, Zeitschriften, Spiele, DVDs usw. aussuchen. Ihre Wünsche können Sie uns telefonisch (05522/442746) zu den üblichen Öffnungszeiten oder per E-Mail (buecherei@sulz-roethis.at)

bekannt geben. Ihre Bestellung wird Ihnen dann zeitnah zugestellt und bei Bedarf wieder abgeholt. Auf Wunsch helfen wir Ihnen auch gerne bei der Auswahl der passenden Medien.



Uf am Guggerbühel

von Michael Willam

Lebendige Pfarre Röthis

Liebe Röthner:innen, ich darf Ihnen als Gemeindeleiter der Pfarre Röthis einen kleinen Einblick in unsere aktuellen Projekte geben. Für uns als Pfarre ist es wichtig, dass wir Mitverantwortung für das soziale Miteinander in unserem Dorf und in unserer Region übernehmen. Es freut mich sehr, dass das „Montagscafé“ für unsere 24-Stunden-Betreuer:innen in Kooperation mit dem Sozialausschuss der Gemeinde Röthis so gut angenommen wird. Unser Pfarrheim bietet für diese wöchentlichen Treffen den idealen Rahmen. Ebenso werden wir als Pfarre wieder bei „Kunscht im Kear“ vertreten sein. Wir freuen uns, dass wir heuer neben dem historischen Pfarrkeller, dem Ministrantenschopf und dem Pfarrheim auch erstmals unsere Pfarrkirche für diese Aktion öffnen werden.

Gerne denke ich auch an unsere Feier der Erstkommunion Anfang Mai zurück. Dieses Fest ist für mich ein wunderschönes Überbleibsel einer Volkskirche, in der eine starke Gemeinschaft spürbar ist. Und natürlich freue ich mich auch, wenn das eine oder andere Erstkommunionkind in den Ministrantendienst einsteigt. Unsere Gemeinschaft lebt davon, dass damit auch die Familien ein wenig näher an die Pfarre heranrücken und sich stärker einbringen.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön allen, die unsere Pfarrgemeinschaft unterstützen, mittragen und mitgestalten!

Gastkommentare sind Meinungen der Autor:innen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Mit Schwung und Begeisterung in die neue Tennissaison

Der TC Vorderland ist erfolgreich in die Tennissaison 2026 gestartet.

Bei hervorragenden Bedingungen konnten bereits viele Spiele und Trainingseinheiten durchgeführt werden. Besonders erfreulich ist die weiterhin sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen: Mit mittlerweile über 400 Mitgliedern zählt der Verein zu den größten und aktivsten im Land. Ein weiteres Highlight im Vereinsjahr ist das Frühjahrstraining.

Erstmals nehmen mehr als 100 Kinder daran teil – ein beeindruckendes Zeichen für die engagierte und nachhaltige Nachwuchsarbeit im Verein.

Neben dem sportlichen Angebot stehen auch heuer wieder zahlreiche abwechslungsreiche Veranstaltungen für Jung und Alt auf dem Programm. Besonders hervorzuheben ist der mittlerweile legendäre Champions Cup am 1. August 2026. Der TC Vorderland freut sich darauf, viele Besucher:innen auf der Anlage

begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine großartige Tennissaison zu erleben!



News vom Sportplatz

Der SC Röthis ist erfolgreich in die Frühjahrssaison 2026 gestartet.

Nach 19 Runden steht unsere Kampfmannschaft aktuell an der Tabellen Spitze der Eliteliga und befindet sich mitten im Aufstiegsrennen. Auch unsere Nachwuchsteams sind bereits voll im Meisterschaftsbetrieb und zeigen starke Leistungen in ihren

jeweiligen Gruppen. Ein besonderes Highlight waren die drei Nachwuchsturniere am letzten Aprilwochenende auf unserem Sportplatz, die für alle Beteiligten sehr erfolgreich verliefen.

Neben dem Sport wurde auch in der Winterpause einiges geboten: Im Jänner feierten wir mit dem „Club 1976“ (ehemals Sportlerball) einen gelungenen Abend, und im Februar

sorgte der Faschings-Dorfball gemeinsam mit dem TC Vorderland für beste Stimmung im Röthnersaal.

Ausblick: Am Samstag, den 27. Juni findet wieder unser legendäres 11-Meter-Turnier mit Open Air statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Aktuelle Infos gibt's auf unseren Social-Media-Kanälen.

Ein herzliches Dankeschön unserer Dorothea!

Nach vier Jahren des großen Einsatzes für unsere Pfarre hat sich Pfarrsekretärin Dorothea Holodnik dazu entschlossen, ihren Dienst zu beenden, um mehr Zeit für die Familie zu haben.

Mir, Michael Willam als Gemeindeleiter der Pfarre, bleibt nur, „danke“ zu sagen für so viel Herzblut, das Dorothea in ihre Arbeit für unsere Gemeinschaft gelegt hat. Unzählige (größtenteils ehrenamtliche) Stunden flossen in die Vorbereitung von Pfarrblättern, Pfarrfesten, Ministrantenstunden, Pfarraus-

flügen, Nikolaus- und Sternsingeraktionen und vielem mehr. Darüber hinaus war sie Ansprechperson für alle möglichen Anliegen aus der Pfarrbevölkerung, hatte Erstkontakt bei nahezu allen Sterbefällen, begleitete Familien bei der Anmeldung von Taufen oder Hochzeiten usw.

Liebe Dorothea, es war mir eine große Freude, mit dir gemeinsam für die Menschen und für die Pfarre in Röthis zu arbeiten! Ich wünsche dir alles Gute und Gottes Segen für deinen weiteren Weg!



Wir gratulieren



zur **Eisernen Hochzeit**
von **Ingrid und
Werner Ludescher**



zum **85. Geburtstag**
von **Hansjörg Wagner**



zur **Goldenen Hochzeit**
von **Irene und
Eugen Biedermann**



zum **90. Geburtstag**
von **Erika Pfaffstaller**



zum **100. Geburtstag**
von **Irma Keckeis**



zur **Diamantenen
Hochzeit** von **Lore und
Karl Frick**



zum **95. Geburtstag**
von **Emilie Moritsch**



zum **85. Geburtstag**
von **Pia Keckeis**



zur **Diamantenen Hochzeit**
von **Rosa und Fritz Kopf**



zum **85. Geburtstag**
von **Gusti Keckeis**



zum **90. Geburtstag**
von **Traudl Mähr**



zum **100. Geburtstag**
von **Paula Marte**

Geburten

November 2025

Marlo Treiber

Dezember 2025

Oliver Feitzinger
Emma Raich

Februar 2026

Luna Hogue

März 2026

Anton Falco Summer-Heindl
Sophia Emilia Mierer

Verstorben

November 2025

Roman Frick
Irmgard Gmeiner

Dezember 2025

Käthe Bitschnau
Siegfried Furxer
Johanna Waldl
Waltraud Gorbach
Marianne Puntigam

Jänner 2026

Agnes Biedermann

Februar 2026

Alfred Ebner
Helga Haas
Cäcilia Müllneritsch
Andrea Schöpf
Irmgard Makoru

März 2026

Berta Bachmann

April 2026

Brunhilde Längle
Milan Injac
Karl Frick
Arno Hämmerle
Herlinde Koch
Herta Lampert
Alfred Weiss
Heinz Marsik
Paul Sweda

Laufen. Feiern. Gewinnen.

Am Freitag, den 26. Juni 2026, wird die Mittelschule Sulz-Röthis zum Treffpunkt für Bewegung, Genuss und beste Stimmung!

Um 16 Uhr fällt der Startschuss für den Sponsorenlauf, bei dem unsere Schüler:innen mit viel Einsatz und Begeisterung Runde für Runde laufen. Unterstützt von Sponsor:innen aus Familie, Freundeskreis und Region sammeln die Jugendlichen Beiträge für wichtige Projekte der Schule und für einen guten Zweck und setzen dabei ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Engagement.

Im Anschluss daran wird gefeiert: Beim Sommernachtsfest sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen! Freuen Sie sich auf die köstliche Bewir-

tung durch den engagierten Elternverein, der mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken keine Wünsche offenlässt.

Ein weiteres Highlight ist unsere große Tombola mit tollen Preisen, die für zusätzliche Spannung und viele glückliche Gewinner:innen sorgt! Außerdem erwartet Sie eine tolle Cocktailbar, an der von den Schüler:innen der 4. Klasse aus dem Schwerpunkt Kreativität und Lebenspraxis gekonnt alkoholfreie Schulcocktails gemixt werden.

Die Mittelschule Sulz-Röthis freut sich auf zahlreiche Teilnehmer:innen sowie viele Gäste. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen besonderen Tag voller Energie, Gaumenfreude und Gemeinschaft!

Es freuen sich auf Sie Direktorin Carmen Kathan, das gesamte Lehrer:innenteam, alle Schüler:innen und das Team des Elternvereins der MS Sulz-Röthis.



WIR IN RÖTHIS – GRÜNE UND UNABHÄNGIGE

Ein neuer Verein lädt ein

Seit Januar 2026 existiert in Röthis der Verein „Wir in Röthis – Grüne und Unabhängige“. Unser Ziel ist es, das politische und gesellschaftliche Leben in Röthis durch Veranstaltungen, Aktionen und Netzwerkarbeit noch wirksamer zu gestalten. Die Landespolitiker Daniel Zadra und Bernie Weber gratulierten bei der Gründungsversammlung herzlich.

Offenes Treffen – „Lebensqualität in Röthis“

Wir freuen uns über neue Mitglieder aus Röthis und Umgebung, die uns mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen oder aktiv im Verein mitarbeiten wollen. Deshalb laden wir herzlich zu unserem offenen Treffen am 8. Juni um 19 Uhr in den Freihof nach Sulz ein. Im Rahmen des Abends diskutieren

wir gemeinsam, wie wir die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig verbessern können.

Ein sehr weiblicher Vorstand

Der frisch gewählte Vorstand besteht aus:

- Gudrun Sturn – Obfrau
- Johanna Burtscher – Obfrau Stv.

- Pia Mähr – Kassierin
- Joachim Hagleitner – Kassier Stv.
- Christa Kern – Schriftführerin
- Karin Steber – Schriftführerin Stv.

Wir freuen uns auf dein Kommen, deine Ideen und dein Engagement! Rückfragen und Anmeldungen per E-Mail an roethis@gruene.at



MUSIKVEREIN HARMONIE RÖTHIS

Klangvoll in den Frühling

Mit schwungvollen Klängen ist der Musikverein Harmonie Röthis in den Frühling gestartet und blickt auf ereignisreiche Wochen zurück.

Das Frühjahrskonzert am Samstag, den 25. April, bildete dabei den musikalischen Höhepunkt. Nach der intensiven Probenarbeit in den vergangenen Monaten konnten wir ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne bringen. Unsere Jungmusik eröffnete dabei den Abend fulminant und begeisterte die Zuhörer:innen von Beginn an. Der nahezu voll besetzte Röthnersaal und der begeisterte Schlussapplaus mit Standing Ovations haben uns sehr berührt – ein herzliches Dankeschön an alle unsere Besucher:innen!

Nur kurze Zeit später folgte mit dem Tag der Blasmusik am Sonntag, den 3. Mai, bereits der nächste Fixpunkt. An diesem Tag waren wir traditionell musikalisch im Dorf unterwegs und machten bei mehreren Stationen Halt – unter anderem bei der Erstkommunion, unserer Fahngota Resi Koch sowie bei Bürgermeister Thomas Bachmann.

Und der nächste Termin steht bereits bevor: Am 4. Juni freuen wir uns, den Fronleichnamfrühschoppen des Musikvereins Harmonie Weiler begleiten zu dürfen. Wir laden herzlich ein, vorbeizukommen und gemeinsam mit uns einen weiteren musikalischen Moment zu genießen!



JUNGMUSIK RÖTHIS-VIKTORSBERG

Wo Musik und Freundschaft zusammenklingen

Die Jungmusik blickt auf ein aktives und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück. Wöchentlich treffen wir uns freitags zu unseren Proben, bei denen gemeinsames Musizieren und das Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Zu den Highlights dieses Vereinsjahrs zählten unser Spieleabend mit allen Kindern aus Röthis und Viktorsberg, die ein Blas- oder Schlaginstrument erlernen, sowie mehrere Auftritte – etwa in der Kinderkirche, bei einem Benefizkonzert und zu Weihnachten im vorderlandHUS.

Im Rahmen unserer Jahresversammlung blickten wir mit Fotos zurück, ein UNO-Turnier sorgte für einen gelungenen Ausklang. Weiters bereitete uns ein intensives Probenwochenende mit Völkerball-Turnier auf die Frühjahrskonzerte vor. Auch für die Jüngsten gab es mit der „Musikwerkstatt“ bereits ein Angebot: In zehn Einheiten tauchten 5- bis 7-jährige spielerisch in die Welt der Musik ein und probierten Instrumente aus.

Nun freuen wir uns schon sehr auf den Abschlussausflug in den Skyline Park und das Jungmusiklager in den



Sommerferien. Die Gemeinschaft ist ein zentraler Bestandteil unserer Jugendarbeit und prägt uns besonders – denn gemeinsam Musizieren macht Freu(n)de!

35. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 27. März fand im Röthnersaal die 35. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Obfrau Reinelde Gut begrüßte die 180 Vereinsmitglieder und die zahlreichen Ehrengäste, darunter die Bürgermeister von Sulz und Röthis, die Bürgermeisterin von Viktorsberg, Geschäftsführer Christian Vetter, Landesobmann Werner Huber und Bezirksobmann Walter Ellensohn.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, den Berichten und einer Videoshow zu den Ereignissen des vergangenen Vereinsjahrs folgten die Ehrungen. Vizeobmann

Martin Baur wurde die silberne Ehrennadel verliehen, Mitglieder des Vorstands erhielten Blumensträuße. Im Anschluss an ehrende Worte überreichte Landesobmann Werner Huber der scheidenden Obfrau Reinelde Gut die goldene Ehrennadel. Bürgermeister Michael Schnetzer hielt eine Laudatio und überbrachte ihr seitens der Gemeinde einen Tulpenstrauß.

Einstimmig wurden Norbert Schnetzer zum neuen Obmann sowie Elmar und Edith Frick, Ruth Bickel, Gabi Forster und Gertrud Klausner in den Vorstand gewählt. Die Überras-



Reinelde Gut übergab ihr Amt an Norbert Schnetzer

chung war groß, als plötzlich die humorvolle „Oma Lilli“ auftrat. Ein köstliches Gericht rundete diesen ereignisreichen Nachmittag ab. Der scheidenden Obfrau wünschen wir alles Gute und dem neuen Vorstand viel Freude und Tatendrang!

RADFAHRCLUB RÖTHIS

Erfolgreicher Start in die neue Saison

Der RC Röthis ist in der Sparte Kunstrad erfolgreich in die neue Saison gestartet und kann tolle Ergebnisse präsentieren.

Bei den Landesmeisterschaften am 18. April in Höchst gewann Lilly Wagner in der U15 mit 69,40 von 70,10 Punkten und neuer Bestleistung souverän Gold. Noah Brückner erreichte Rang 2. Seraphina Koch

belegte den tollen Rang 10. Unsere 4er-Mannschaft überzeugte mit Lilly Wagner, Lina und Emilian Fritsch sowie Emma Toplak (RC Gisingen). Mit 85,78 Punkten erzielte das Team eine Bestleistung und qualifizierte sich für die Junioren-Europameisterschaft, die heuer in Höchst stattfindet. Wir sind sehr stolz!

Beim internationalen Länderkampf (AUT/GER/CH) feierte der



Vierer im Nationaldress ein starkes Debüt mit 81,94 Punkten. Herzliche Gratulation! Auch abseits der Wettkämpfe war ein Erfolg zu verzeichnen: Sarah Wagner bestand die Kampfrichterprüfung.

TURNERSCHAFT RÖTHIS

Gymnastinnen und Turner früh in Form

Sowohl unsere Gymnastinnen als auch unsere Kunstturner sind mit tollen Wettkampfergebnissen in die neue Saison gestartet.

So waren die Röthner Gymnastinnen bei den Landesmeisterschaften Ende April in Rankweil einmal mehr die klare Nummer 1 mit 7 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze. Zudem absolvierten sie verschiedene nationale und internationale Einsätze in Budapest, Sofia, Ljubljana, Brugg und Domat/Ems (je-

weils Schweiz), Fellbach-Schmidlen (Deutschland), Salzburg, Korneuburg und Innsbruck als Vorbereitung auf die nationalen Highlights mit den österreichischen Jugendmeisterschaften Mitte Juni in Graz sowie den österreichischen Staatsmeisterschaften eine Woche später in Wien. Hierfür drücken wir Melina Märk, Elina Locker und den anderen schon heute ganz fest die Daumen!

Bei den Turnern gab's bei den Bezirksmeisterschaften Mitte März

in Götzis 6 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze zu feiern, zudem holte sich Levi Bitschnau den Bezirksmeistertitel. Weiters gelang Oskar Jenny beim stark besetzten Rheintal-Cup in Widnau Platz 3 im Bodenfinale.

Abseits von Wettkämpfen und Trainingseinheiten steht unser Verein in den Startlöchern für „Kunscht im Kear“, wo wir wieder für die perfekte Bewirtung der mehr als 1.000 zu erwartenden Besucher:innen beim Schlössle sorgen werden.

z'RÖTHIS DAHOAM

Ali Özkan – Trainer des SC Röthis mit Herz und Heimatgefühl

Die Familiengeschichte von Ali Özkan ist mit Röthis eng verbunden. Seine Eltern, Bedir und Huriye Özkan, kamen in jungen Jahren aus der Türkei nach Österreich und blieben in Röthis. Auch sie fühlen sich im Dorf bis heute stark verwurzelt und wohnen in ihrem Eigenheim in Röthis. Aus dieser Verwurzelung ist eine Familie gewachsen, die in Röthis daheim ist.

Ali wurde am 17. Dezember 1980 geboren, besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Röthis, und ist, wie er sagt, einer der wenigen aus dieser Volksschulklasse, die noch in Röthis wohnen.

Seine berufliche Laufbahn begann er mit einer Lehre als Einzelhandelskaufmann bei der Firma Ulmer in Rankweil. Nach dem Bundesheer wechselte er nach Lustenau zur Firma Zimm, einem Maschinenbauunternehmen, wo er nun seit 25 Jahren als Qualitätsfachmann tätig ist. Er ist für die Qualitätssicherung sowie die Prüfung und Kontrolle von Bauteilen verantwortlich.

Mittlerweile lebt Ali mit seiner Frau Yesim und den Kindern Lara und Mert im Unterdorf von Röthis. Wer Ali kennt, weiß, Röthis ist nicht einfach ein Wohnort für ihn, sondern es ist Lebensgefühl, Gemeinschaft und Verantwortung zugleich. Seine Frau und Familie geben ihm den nötigen Rückhalt und die Freiheit, sich voll auf den Fußball konzentrieren zu können. Ohne diese Unterstützung wäre sein Engagement nicht möglich, und er ist sehr dankbar dafür.

Sein Weg im Fußball begann 2016 mit den Hobbykickers in Röthis. Damals trainierte er Jugendliche mit Migrationshintergrund und sammelte so erste Erfahrungen als Trainer. Schon bald erkannte Andreas Nachbaur als



damaliger Obmann des SC Röthis Alis Potenzial. Er und der neue Vorstand des SC Röthis legten mit ihrem Vertrauen in Ali einen wichtigen Grundstein für dessen weitere Laufbahn. Mit ihrer Unterstützung und Motivation wurde aus einer ersten Aufgabe eine Trainerkarriere, die bis heute von Einsatz und Menschlichkeit geprägt ist.

Ali selbst hat alle Nachwuchsstufen im Fußball im SC Röthis durchlaufen. Dadurch kennt er nicht nur die Spieler, sondern auch die Strukturen, den Platz und vor allem die besondere Atmosphäre bei den Kampfspielen bis ins Detail.

Ali möchte seine Mannschaft sportlich weiterentwickeln und dabei immer im Sinne der Kampfmannschaft handeln und entscheiden. Mit einem starken Kader und vielen jungen Spielern profitiert er vom großen Zusammenhalt im Verein, der sich auch auf die Mannschaft überträgt und den Erfolg ermöglicht.

Sein Motto

Ohne Gesundheit verliert alles an Bedeutung. Am wertvollsten sind die Momente mit den Menschen, die uns wirklich wichtig sind.

Bürgerservice

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis
Telefon 05522/45325
buergerservice@roethis.at
www.roethis.at

Öffnungszeiten

Gemeindeamt mit Standesamt

Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
sowie jeden Montag
von 16 bis 18 Uhr

Baurechtsverwaltung

Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

Müllplan

Restmüll

9. und 23. Juni ; 7. und 21. Juli;
4. und 18. August;
1., 15. und 29. September;
13. und 28. Oktober; 10. November;

Biomüll

2., 9., 16., 23. und 30. Juni;
7., 14., 21. und 28. Juli;
4., 11., 18. und 25. August;
1., 15. und 29. September;
13. und 28. Oktober;
10. November;

Kunststoff

16. Juni; 14. Juli; 11. August;
8. September; 6. Oktober;
3. November;

Spermmüll

18. Juni; 16. Juli; 20. August;
17. September; 15. Oktober;
9. November;

Papiersammlung

11. Juni; 9. Juli;
6. August; 3. September;
1. und 30. Oktober;

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Thomas Bachmann; **Redaktionsteam:** Thomas Bachmann, Eva-Maria Berle, Cornelia Kopf, Claudia Lasser, Astrid Nigsch, Joachim Zettl; **Basisgestaltung:** Dalpra & Partner; **Layout und Satz:** Eva-Maria Berle; **Fotos:** Henning Heilmann, Walburga Münsch, Nina Nachbaur, Astrid Nigsch, Thomas Anton Rauch, Werner Schnetzer, Gudrun Sturn, Agrar Röthis, Bücherei Sulz-Röthis, Kindergarten Röthis, Mittelschule Sulz-Röthis, MVH Röthis, OGV Sulz-Röthis, Pfarre Röthis, RC Röthis, TC Vorderland, VS Röthis, Gemeinde Röthis, Voralberg 50plus Sulz | Röthis | Viktorsberg; **Lektorat:** Eva Repolusk-Stoppel; **Druck:** Thurnher Druckerei

Verjüngungsarbeiten im Bereich Böden und Ganta

Im Februar und Anfang März konnte die Agrargemeinschaft zwei schon länger geplante Nutzungen durchführen.

Da unter dem Altholz auf Böden eine ansehnliche Naturverjüngung herangewachsen ist, war es an der Zeit, das Altholz zu nutzen, um der Verjüngung den notwendigen Platz zum Weiterwachsen zu verschaffen. Die Bringung fand möglichst schonend mittels Seilkrane statt, um die vorhandene Verjüngung so wenig wie möglich zu beschä-

digen. Im Bereich Ganta haben wir uns für einen sogenannten Saumschlag entschieden, weil in diesem Bereich die ansonsten übliche Auflichtung des Altbestands, um eine Naturverjüngung „anwachsen“ zu lassen, nicht möglich ist: In Tieflagen, wie hier in der Ganta, wäre die Konkurrenzvegetation (Holder, Brombeere usw.) schneller als forstlicher Bewuchs und würde so ein Einstellen der Naturverjüngung verhindern. Mit modernster Technik wurde z. T. schon überaltertes und überdurchschnittlich viel faules

Holz geerntet. Der Schlag ist mit Lärchen, Kiefern, Fichten und Tannen wieder aufgeforstet worden und so wird sich in kürzester Zeit wieder ein normales Waldbild einstellen.



Termine und Veranstaltungen

Do, 4. Juni

Fronleichnamfrühschoppen

ab 11 Uhr bei der Pfarrkirche Weiler
Veranstalter: MVH Röthis in Kooperation mit MVH Weiler

Mo, 8. Juni

Offenes Treffen „Lebensqualität in Röthis“

ab 19 Uhr im Freihof Sulz
Veranstalter: WIR in Röthis – Grüne und Unabhängige

Sa, 13.–So, 14. Juni

Kunscht im Kear

Samstag von 18–22 Uhr
Sonntag von 10–18 Uhr
weitere Infos siehe Seiten 10–11

So, 21. Juni

Pfarrfest in Weiler

ab 10 Uhr beim Pfarrzentrum Weiler
Veranstalter: Seelsorgeregion Vorderland

Do, 25. Juni

Offenes Singen

ab 15 Uhr, Foyer im vorderlandHUS
Veranstalter: Pfarrgemeinderat in Kooperation mit dem vorderlandHUS

Fr, 26. Juni

Sponsorenlauf

ab 16 Uhr bei der MS Sulz-Röthis
Veranstalter: MS Sulz-Röthis

Sa, 27. Juni

11er-Turnier und Open Air

ab 13 Uhr beim Sportplatz an der Ratz
Veranstalter: SC Röthis

Sa, 27. Juni

bur:pur sommer:)sound

ab 19 Uhr beim bur:pur
Veranstalter: bur:pur
weitere Termine: 11. Juli, 8. August und 12. September

Mo, 29. Juni

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

ab 19 Uhr im Schösslesaal
Veranstalter: Gemeinde Röthis
weitere Termine: 28. September und 9. November

Fr, 3. Juli

Rosenpflege nach der Blüte

ab 18 Uhr, Kästenholz 22 in Röthis
Veranstalter: OGV Sulz-Röthis

So, 5. Juli

Pfarrcafé

von 11–13 Uhr im Pfarrheim
Veranstalter: Pfarre Röthis

Sa, 1. August

TCV Champions Cup

ab 9 Uhr beim Tennisplatz
Veranstalter: TC Vorderland

Mi, 9. September

Torkelbaum, Wein und Grappa

ab 18 Uhr beim Röthner Schössle
Veranstalter: OGV Sulz-Röthis

So, 20. September

Dorffest

ab 10 Uhr beim Röthner Schössle
Veranstalter: Feuerwehr Röthis

So, 4. Oktober

Flohmarkt-Herbst

beim Sportplatz an der Ratz
Veranstalter: SC Röthis

Sa, 17. Oktober

Krut ihobla und a Höckle

ab 14 Uhr bei der MS Sulz-Röthis
Veranstalter: OGV Sulz-Röthis

So, 25. Oktober

Hirta Madl Fäscht

im Vereinshaus, weitere Infos folgen
Veranstalter: MVH Röthis

Sa, 7. November

Kinderbasar

von 13–16 Uhr im Vereinshaus Röthis
Veranstalter: Elternverein VS Röthis

Weitere Termine:

www.roethis.at | [@gemeinderoethis](https://www.instagram.com/gemeinderoethis)